



Plenarsitzung 1:

Werte und Bewertung

Moderatoren: **Hannelore Weck-Hannemann** (A-Innsbruck) & **Massimo Pecci** (I-Roma)

Konzept:

Gebirgslandschaften repräsentieren symbolische und kulturelle Werte, welche zu den treibenden Kräften der Landschaftsentwicklung in Berggebieten gehören, wie etwa Kulisse, Anmut, Identität, Authentizität, Natürlichkeit, Wildheit, Abgeschiedenheit oder auch Heiligkeit einer Landschaft sein. Diese erste Plenarsitzung fragt, (1) wie solche Werte verstanden, eingestuft und von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft eingesetzt werden, (2) welches die Kernpunkte der Landschaftsentwicklung sind, und (3) welches geeignete Konzepte der Landschaftsentwicklung oder effiziente Instrumente zur Wahrung, Verbesserung oder Erschaffung solcher Werte sind.

Die Präsentationen dieser Plenarsitzung werden Wert auf die kulturellen, historischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Dimensionen in der Nutzung von Landschaftswerten legen und etwa folgende Fragen aufgreifen:

- Wie werden Landschaften von der Gesellschaft und verschiedenen "Nutzergruppen" bewertet?
- Welche Landschaften für welche Anspruchsgruppen?
- Sind Landschaften ein öffentliches (nationales oder regionales) Gut?
- Wirtschaftliche und kulturelle Werte von Landschaften?
- Sind Landschaften für unsere Identität unabdingbar?
- Wird der zukünftige Bergtourismus auf die Landschaft angewiesen sein?
- Geht der Wertewandel dem Landschaftswandel voran – oder umgekehrt?
- Wie schafft man neue Werte in und mit der Landschaft?